

***Eckernförder Bank eG***

***Volksbank- Raiffeisenbank***

**Offenlegungsbericht gem. § 7 Institutsvergütungsverordnung**

Stand: Mai 2011

## Grundsätzliches

Wir sind eine regional tätige Kreditgenossenschaft. Unsere Bilanzsumme betrug am 31. Dezember 2010 296 Mio.Euro.

Im Rahmen des Kundengeschäfts wird insbesondere das Kredit- und Einlagengeschäft sowie das Wertpapierdienstleistungsgeschäft betrieben. Das Vermittlungsgeschäft erfolgt nahezu ausschließlich mit unseren Partnern der genossenschaftlichen Finanzgruppe der Volks- und Raiffeisenbanken. Das Eigengeschäft der Bank wird in erster Linie zur Aussteuerung der Überhänge aus dem Kundengeschäft betrieben. Die Eigenanlagen konzentrieren sich auf die Liquiditätsanlage. Handelsbuchgeschäfte werden nicht getätigt. Das Privat- und Firmenkundengeschäft ist geprägt durch einen hohen Anteil an Retailgeschäften.

Durch die Geschäftsstruktur und die Überschaubarkeit der Verträge im Kundengeschäft sowie im Eigengeschäft ist eine Beschränkung auf die banküblichen Risiken einer regional ausgerichteten Genossenschaftsbank gewährleistet.

## Ausgestaltung der Vergütungsstrukturen

Die Vergütung der Mitarbeiter/-innen basiert auf dem Vergütungstarifvertrag für die Volks- und Raiffeisenbanken sowie die genossenschaftlichen Zentralbanken.

Übertarifliche Zulagen werden fix gezahlt und beschränken sich auf Markt - bzw. Funktionszulagen.

Darüber hinaus gibt es übertarifliche variable Sonderzahlungen, deren maßgebliche Vergütungsparameter an der Entwicklung der Gesamtbank festmachen.

Unsere Vergütungsregelungen sind konform mit unseren strategischen Zielsetzungen und konterkarieren diese nicht. Dies bedeutet, dass unsere Mitarbeiter und unsere Geschäftsleitung eine angemessene Festvergütung für ihre Tätigkeit erhalten und dass - sofern variable Vergütungsbestandteile gezahlt werden - die Grundsätze der Auszahlung im Einklang mit den strategischen Zielen stehen und insbesondere auch auf ein nachhaltiges Wirtschaften des Unternehmens ausgerichtet sind. Unser Vergütungssystem setzt keine Anreize zur Eingehung von unverhältnismäßigen Risiken. Aufgrund unseres risikoarmen Geschäftsmodells tragen nur wenige Mitarbeiter Risikoverantwortung.

Im Bereich der Kontrolleinheiten setzen wir über das Vergütungssystem keine Anreize, die der Überwachungsfunktion dieser Einheiten zuwiderlaufen. Auch in diesem Bereich wird fix vergütet. In erfolgreichen Geschäftsjahren gibt es - wie für alle Mitarbeiter - eine freiwillige Sonderzahlung, die am Gesamtergebnis der Bank festmacht. Die Höhe der Sonderzahlung ( z.B. ¼ Gehalt ) wird vom Vorstand nach Ablauf eines Geschäftsjahres jährlich neu festgelegt.

Die aufgezeigte Ausgestaltung des Vergütungssystems gilt für alle Geschäftsbereiche unseres Unternehmens.

Unsere gesamten Personalbezüge einschließlich sozialer Abgaben und betrieblicher Altersvorsorge betragen im Jahr 2010 Euro 4.890.046,34.

Der Anteil der fixen Vergütung betrug 96,52% (Euro 4.720.046,34), der Anteil der variablen Vergütung betrug 3,48% (Euro 170.000,00).

Eine variable Vergütung erhielten 85 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.